

CONTAINERBESTELLUNG (INNERHALB VON WIESBADEN)

Bitte senden Sie diese Bestellung an: Fax 0611 313974, containerdienst@elw.de oder per Post an:
ELW (Entsorgungsbetriebe der Landeshauptstadt Wiesbaden) · Containerdienst · Unterer Zwerchweg 120 · 65205 Wiesbaden

<input type="text"/>	<input type="text"/>
Name	Vorname
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Straße	Wohnort/Postleitzahl
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Telefon	Telefon Ansprechpartner
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Datum der Aufstellung	Datum der Abholung

Aufstellort (Str./Nr./PLZ/Ort)

auf dem Grundstück

auf der Straße (bei Standdauer über Nacht ist eine Genehmigung der Straßenverkehrsbehörde erforderlich: Telefon 0611 318497 oder 313789)

Es sollen folgende Abfälle entsorgt werden:

Grünschnitt

Sperrmüll/gemischte Siedlungsabfälle

reiner Bauschutt/Erdaushub

gemischte Baustellenabfälle

Der 1 m³-Container (Komplettangebot)*

Größe	Preis pro Stück	Anzahl	Abfallart
1 m ³	75,- Euro		sortenreiner Bauschutt, Erdaushub, Grünabfall
1 m ³	110,- Euro		gemischte Bau- und Abbruchabfälle (z.B. Trockenbauplatten, Folien und Holz)

*Preis beinhaltet Aufstellung, Abholung und Entsorgung der gesammelten Abfälle und die Grundmiete für die erste Woche. Für jede weitere angefangene Woche werden 3 Euro berechnet, bei einer Standzeit über 4 Wochen eine Monatsmiete von 10 Euro.

Absetzcontainer (Erstaufstellung: 35,- Euro)

Abrollcontainer (Erstaufstellung: 35,- Euro)

Größe	Preis pro Stück**	Anzahl	Größe	Preis pro Stück	Anzahl	Größe	Preis pro Stück**	Anzahl	Größe	Preis pro Stück	Anzahl
5 m ³	78,- Euro		12 m ³	78,- Euro		11 m ³ ***	88,- Euro		36 m ³	88,- Euro	
7 m ³	78,- Euro		15 m ³	78,- Euro		15 m ³ ***	88,- Euro				
10 m ³	78,- Euro					33 m ³	88,- Euro				

Container mit Deckel: ja nein

Der Greiferwagen zur Abholung von zum Beispiel Grünschnitt oder Asbest-Big-Bags kostet 96 Euro pro Stunde.

** Preis für Wechsel und Einziehung des Containers innerhalb von Wiesbaden inklusive Grundmiete (bis zu einer Woche). Für jede weitere angefangene Woche werden 10 Euro für Absetzcontainer 5–15 m³ (Monatspreis: 30 Euro) und 30 Euro für Abrollcontainer 11–36 m³ (Monatspreis: 95 Euro) in Rechnung gestellt. Der Betrag für die Entsorgung der Abfälle ist in diesem Preis nicht enthalten. Entsorgungskosten der einzelnen Abfallarten erhalten Sie beim ELW-Containerdienst unter Telefon: 0611 319821 oder im Internet unter www.elw.de.

*** Diese Abrollcontainer haben eine geringere Einwurfhöhe und sind begehbar.

Alle Preise auf dieser Seite gelten zuzüglich gesetzlicher Mehrwertsteuer.

Ich akzeptiere die Allgemeinen Geschäftsbedingungen Containerdienst der ELW sowie die Datenschutzhinweise der ELW und bestelle den/die angegebenen Container.

Unterschrift

Containerdienst: ☎ 0611-319821

Alle Felder zurücksetzen

Woher kennen Sie unseren Containerdienst?

- Internet durch Freunde/Geschäftspartner
 ReWoBau-Messe Zeitungsanzeige

ELW

Allgemeine Geschäftsbedingungen Containerdienst

§ 1 Vertragsschluss

- (1) Der Vertrag wird zwischen dem Besteller des Containers (nachfolgend Auftraggeber genannt) und den Entsorgungsbetrieben der Landeshauptstadt Wiesbaden (nachfolgend ELW genannt) geschlossen.
- (2) Die nachfolgenden Vertragsbedingungen treten mit der Annahme der Bestellung in Kraft. Entgegenstehende Bedingungen des Auftraggebers werden ausdrücklich ausgeschlossen. Abweichende Bedingungen gelten nur, wenn sie im Einzelfall schriftlich vereinbart wurden.

§ 2 Vertragsgegenstand

- (1) Gegenstand des Vertrages sind die Lieferung und Bereitstellung des bestellten Containers für die vereinbarte Standzeit zur Aufnahme der im Vertrag bezeichneten Abfälle/Wertstoffe, sowie die Abfuhr des Containers und ordnungsgemäße Entsorgung der darin enthaltenen Abfälle. Im Einzelfall kann es zu nicht wesentlichen Abweichungen hinsichtlich der Größe und Tragfähigkeit zwischen dem bestellten und gelieferten Container kommen.
- (2) Andere als die im Vertrag bezeichneten Abfälle/Wertstoffe dürfen nicht in den Container eingefüllt werden. Insbesondere sind ausgeschlossen: explosive, zerplatzende und feuergefährliche Stoffe, flüssige Abfallstoffe, menschliche und tierische Auswurfstoffe, Ekel erregende Stoffe, Tierleichen, Stoffe, die infolge ihres hohen Säuregehalts oder aus einem anderen Grund Container oder Fahrzeuge angreifen, beschädigen oder außergewöhnlich verschmutzen können, Asche oder Schlacke in glühendem Zustand sowie gefährliche oder giftige Stoffe. Gefährliche Abfälle im Sinne des § 3 Abs. 5 i. V. m. § 48 des Kreislaufwirtschaftsgesetzes sowie der Abfallverzeichnisverordnung dürfen nur mit schriftlicher Einwilligung der ELW in den Container gefüllt werden.
- (3) Die ELW sind berechtigt, vertragliche Leistungen durch Dritte zu erbringen, soweit diese zuverlässig sind.

§ 3 Anlieferung und Abholung, Aufstellplatz

- (1) Terminvereinbarungen für die Anlieferung oder Abholung des Containers sind nur verbindlich, wenn sie von den ELW schriftlich bestätigt wurden. Abweichungen bis zu drei Stunden von dem zugesagten Liefer- oder Abholungstermin sind als unwesentlich anzusehen und begründen keinerlei Ansprüche des Auftraggebers.
- (2) Der Auftraggeber hat einen geeigneten Aufstellplatz für den Container mit einer hinreichend befestigten Zufahrt bereit zu stellen. Zufahrt und Aufstellplatz müssen zum Befahren mit für die Auftragserfüllung erforderlichen LKW geeignet sein. Nicht befestigte Zufahrtswege und Aufstellplätze sind nur dann geeignet, wenn der Untergrund in einer an-

deren Weise für das Befahren mit schweren LKW vorbereitet ist. Der Auftraggeber erklärt mit seiner Bestellung, dass die Zufahrtswege und Aufstellplätze für das Befahren mit den erforderlichen LKW bis zu einem zulässigen Gesamtgewicht von 32 Tonnen geeignet sind. Er verpflichtet sich, Zufahrten gegebenenfalls zu räumen und zu streuen.

- (3) Der Auftraggeber hat alle notwendigen behördlichen Genehmigungen und Erlaubnisse auf seine Kosten einzuholen, insbesondere eine Sondernutzungserlaubnis, wenn der Container im öffentlichen Straßenraum aufgestellt wird. Weiter hat er alle erforderlichen Sicherungsmaßnahmen, etwa durch Beleuchtung oder Absperrung, durchzuführen. Er ist für die Einhaltung der Verkehrssicherungspflicht für den Container und den Aufstellplatz verantwortlich. Für alle durch Verstöße gegen diese Vorschrift entstehenden Ersatzansprüche haftet der Auftraggeber. Er hat im Innenverhältnis die ELW von allen Ansprüchen Dritter freizustellen, die aus einer Verletzung dieser Pflichten heraus resultieren.
- (4) Am vereinbarten Abholungstag ist der Container frei zugänglich zu halten, um eine zügige Abfuhr sicherzustellen. Für Wartezeiten von mehr als 15 Minuten sowie über das übliche Maß hinausgehende Rangierarbeiten wegen unzureichender Zugänglichkeit wird für jede angefangene Viertelstunde eine Aufwandspauschale in Höhe von 25 Euro in Rechnung gestellt. Leerfahrten sind kostenpflichtig.
- (5) Mit Abholung werden die ELW Eigentümer der im Vertrag bezeichneten und in den Container eingefüllten Abfälle.

§ 4 Sicherung und Beladung des Containers

- (1) Der Container darf nur bis zur Höhe des Randes und nur im Rahmen des zulässigen Höchstgewichtes beladen werden. Für Schäden, die durch Überladen oder unsachgemäße Beladung entstehen, haftet der Auftraggeber.
- (2) Stellen die ELW bei Abholung eine Überladung oder unsachgemäße Beladung des Containers oder einen Verstoß gegen § 2 Abs. 2 der AGB fest, so kann die Übernahme des Containers verweigert werden. Erforderliche Umladungen gehen zu Lasten des Auftraggebers.
- (3) Der Auftraggeber ist für die richtige Deklaration des Abfalls verantwortlich und haftet für alle Nachteile und Schäden, die den ELW infolge falscher Deklaration oder nicht rechtzeitiger Anzeige von Veränderungen der Beschaffenheit des Abfallstoffes entstehen. Kommt der Auftraggeber der Verpflichtung zur Deklaration nicht unverzüglich nach, sind die ELW berechtigt, die notwendigen Feststellungen treffen zu lassen. Die dadurch entstehenden Kosten hat der Auftraggeber den ELW auf Nachweis zu ersetzen.

§ 5 Haftung

- (1) Der Auftraggeber haftet für alle Schäden am Container oder Verlust oder zufälligen Untergangs desselben sowie am Sicherungsmaterial.
- (2) Die ELW haften für Schäden, die am Eigentum des Auftraggebers oder Dritter bei der Leistungserbringung entstehen, bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit nach den gesetzlichen Bestimmungen. Der Auftraggeber hat alle Schäden unverzüglich nach Kenntniserlangung anzuzeigen.

§ 6 Entgelte und Rechnungen

- (1) Alle Preise (vereinbarte Entgelte, Aufwandspauschalen oder Aufwandsentgelte, Kosten für Leerfahrten, Kosten für die Beseitigung oder Verwertung) sind Nettopreise zuzüglich Mehrwertsteuer in jeweils geltender gesetzlicher Höhe.
- (2) Rechnungen sind 14 Tage nach Rechnungsdatum fällig und ohne Abzug zahlbar. Auf Verlangen des Auftraggebers werden von den ELW die der berechneten Vergütung zugrunde liegenden Wiegescheine zugesandt.
- (3) Den ELW stehen – vorbehaltlich der Geltendmachung eines weitergehenden Verzugschadens – ab Zugang der ersten Mahnung Verzugszinsen in gesetzlicher Höhe zu.
- (4) Eine Aufrechnung mit nicht anerkannten oder nicht rechtskräftig festgestellten Forderungen der ELW ist ausgeschlossen. Dies gilt auch für ein Zurückbehaltungsrecht wegen solcher Gegenforderungen, soweit diese Ansprüche nicht auf demselben Vertragsverhältnis beruhen.
- (5) Liegen Umstände vor, die die Kreditwürdigkeit des Auftraggebers mindern, sind die ELW berechtigt, Vorauszahlungen in Höhe des voraussichtlichen Preises zu verlangen.

§ 7 Schlussbestimmungen

- (1) Änderungen und Ergänzungen dieser Geschäftsbedingungen sind nur wirksam, wenn diese schriftlich vereinbart wurden. Dies gilt auch für die Abbedingung dieser Regelung.
- (2) Sollten einzelne Bestimmungen dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam sein, wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen hiervon nicht berührt. Die Parteien werden an Stelle der unwirksamen Bestimmung eine rechtlich zulässige Regelung setzen, die wirtschaftlich der unwirksamen Bestimmung am nächsten kommt.
- (3) Erfüllungsort und Gerichtsstand für alle aus dem Vertragsverhältnis entstehenden Ansprüche und Rechtsstreitigkeiten ist Wiesbaden.

Stand: September 2016

Datenschutzhinweise gemäß EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Mit den nachfolgenden Informationen geben wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht. Welche Daten im Einzelnen verarbeitet und in welcher Weise genutzt werden, können Sie den nachfolgenden Ausführungen entnehmen:

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können Sie sich wenden?

Verantwortliche Stelle im Sinne der DSGVO ist:
ELW
Entsorgungsbetriebe der Landeshauptstadt Wiesbaden
Unterer Zwerchweg 120
65205 Wiesbaden
Telefon: 0611/31 97 00
E-Mail: elw@elw.de

Die ELW sind ein Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Wiesbaden ohne Rechtspersönlichkeit, der nach den Bestimmungen des Hessischen Eigenbetriebsgesetzes (EigBGes) geführt wird. Die Landeshauptstadt Wiesbaden und die ELW haben gem. Art. 37 Abs. 3 DSGVO einen gemeinsamen Datenschutzbeauftragten. Sie erreichen diesen unter:

Landeshauptstadt Wiesbaden
Datenschutzbeauftragter
Wilhelmstraße 32
65183 Wiesbaden
Telefon: 0611/31 3030
E-Mail: datenschutzbeauftragter@wiesbaden.de

2. Welche Quellen und Daten nutzen die ELW?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung von unseren Kunden oder in Ausübung hoheitlicher Befugnisse, insbesondere bei der Umsetzung eines Anschluss- und Benutzungszwangs, von den Benutzern der von uns auf dem Gebiet der Landeshauptstadt Wiesbaden betriebenen öffentlichen Einrichtungen der Abwasserbeseitigung, Abfallbeseitigung und Straßenreinigung erhalten. Zudem verarbeiten wir – soweit für die Erbringung unserer Dienstleistung oder für die Ausübung von hoheitlichen Tätigkeiten erforderlich – personenbezogene Daten, die wir von anderen Behörden (z. B. Stadtverwaltung Wiesbaden) oder von sonstigen Dritten (z. B. Creditreform) zulässigerweise (z. B. zur Ausführung von Aufträgen, zur Erfüllung von Verträgen, zur Durchführung gesetzlicher sowie satzungrechtlicher Vorgaben oder aufgrund einer von Ihnen erteilten Einwilligung) erhalten haben. Zum anderen verarbeiten wir personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z. B. Schuldnerverzeichnisse, Grundbücher, Handels- und Vereinsregister, Presse, Medien, Internet) zulässigerweise gewonnen haben und verarbeiten dürfen. Relevante personenbezogene Daten sind Anrede, Name, Kontaktdaten (Adresse, Telefon- und Faxnummer, E-Mail-Adresse), Geburtstag und -ort, Staatsangehörigkeit und Legitimationsdaten (z. B. Ausweisdaten).

Darüber hinaus können das auch Auftragsdaten, Daten aus der Umsetzung unserer vertraglichen, gesetzlichen und/oder satzungrechtlichen Verpflichtungen (z. B. Eigentum an Grundstücken, Lastschrift-/SEPA-Daten), Informationen über Ihre finanzielle Situation (z. B. Bonitätsdaten) sowie andere mit den genannten Kategorien vergleichbare Daten sein.

3. Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der DSGVO und dem Hessischen Datenschutz- und Informationsfreiheitsgesetz (HDSIG):

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der DSGVO und dem Hessischen Datenschutz- und Informationsfreiheitsgesetz (HDSIG):

a. Aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1a DSGVO)

Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke (z. B. Erinnerungs-E-Mail für Leerungstermine der Abfallsammelbehälter) erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der DSGVO, also vor dem 25. Mai 2018, uns gegenüber erteilt worden sind. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen. Eine Statusübersicht der von Ihnen erteilten Einwilligungen können Sie jederzeit bei uns anfordern bzw. teilweise im Online-Kundenbereich („Login-Bereich“) einsehen.

b. Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Art. 6 Abs. 1b DSGVO)

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt zur Erbringung von Entsorgungsdienstleistungen im Rahmen der Durchführung unserer Verträge mit unseren Kunden oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, die auf Ihre Anfrage hin erfolgen. Die Zwecke der Datenverarbeitung richten sich in erster Linie nach der konkreten Entsorgungsleistung (z. B. Containerdienst, Abfallbeseitigung). Die weiteren Einzelheiten zum Zweck der Datenverarbeitung können Sie den jeweiligen Vertragsunterlagen und Geschäftsbedingungen entnehmen.

c. Zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung (Art. 6 Abs. 1c DSGVO)

Als Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Wiesbaden unterliegen wir diversen rechtlichen Verpflichtungen, so dass die Verarbeitung personenbezogener Daten aufgrund gesetzlicher Anforderungen (z. B. Eigenbetriebsgesetz, Hessisches Gesetz über kommunale Abgaben, Hessisches Wassergesetz, Hessisches Straßengesetz, Kreislaufwirtschaftsgesetz) sowie satzungrechtlicher Vorgaben (z. B. Ortssatzung über die Reinigung der öffentlichen Straßen im Gebiet der Landeshauptstadt Wiesbaden, Ortssatzung über die Abwasserbeseitigung im Gebiet der Lan-

deshauptstadt Wiesbaden, Ortssatzung über die Kreislaufwirtschaft im Gebiet der Landeshauptstadt Wiesbaden) erfolgt. Zu den Zwecken der Verarbeitung gehören unter anderem die Gebührenerhebung sowie die Sicherstellung des ordnungsgemäßen Betriebs unserer öffentlichen Einrichtungen.

d. Zur Wahrnehmung einer Aufgabe im öffentlichen Interesse oder in Ausübung öffentlicher Gewalt (Art. 6 Abs. 1e DSGVO)

Des Weiteren erfolgt die Verarbeitung personenbezogener Daten zur Wahrnehmung der uns obliegenden Aufgabe der öffentlichen Daseinsvorsorge im Bereich der Abfallentsorgung, Abwasserbeseitigung und Straßenreinigung auf dem Gebiet der Landeshauptstadt Wiesbaden. Die ELW üben dabei aufgrund gesetzlicher und satzungrechtlicher Ermächtigungsgrundlagen hoheitliche Tätigkeiten aus (z. B. Gebührenerhebung, Ausgestaltung des Anschluss- und Benutzungszwangs, Benutzungsanordnungen).

e. Im Rahmen der Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1f DSGVO)

Soweit erforderlich, verarbeiten wir Ihre Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten. Hierzu folgende Beispiele:

- Konsultation von und Datenaustausch mit Auskunftsteilen (z. B. Creditreform) zur Ermittlung von Bonitäts- bzw. Ausfallrisiken,
- Prüfung und Optimierung von Verfahren zur Bedarfsanalyse,
- Werbung oder Meinungsforschung, soweit Sie der Nutzung nicht widersprochen haben,
- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten,
- Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs,
- Verhinderung von Straftaten,
- Videouberwachungen zur Wahrung des Hausrechts,
- Maßnahmen zur Gebäude- und Anlagensicherheit (z. B. Zutrittskontrollen),
- Maßnahmen zur Sicherstellung des Hausrechts.

4. Wer bekommt Ihre Daten?

Innerhalb der ELW erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen, gesetzlichen und satzungrechtlichen Pflichten brauchen. Auch von uns eingesetzte Dienstleister und Erfüllungsgehilfen können zu diesen Zwecken Daten erhalten, wenn diese die Vorgaben der DSGVO und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) beachten und unsere schriftlichen datenschutzrechtlichen Weisungen wahren.

Das sind Unternehmen in den Kategorien IT-Dienstleistungen, Logistik, Druckdienstleistungen, Telekommunikation, Inkasso sowie Rechtsberatung und Consulting.

Informationen über Sie dürfen wir nur an Empfänger außerhalb der ELW weitergeben, wenn gesetzliche Bestimmungen dies gebieten, Sie eingewilligt haben, wir zur Erteilung einer Auskunft befugt sind und/oder von uns beauftragte Auftragsverarbeiter die Vor

Datenschutzhinweise gemäß EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

gaben der DSGVO und des BDSG garantieren. Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger personenbezogener Daten z. B. sein:

- Öffentliche Stellen und Institutionen (z. B. Stadtverwaltung Wiesbaden) bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung.
- Auftragsverarbeiter, an die wir zur Durchführung der Geschäftsbeziehung mit Ihnen und im Rahmen unserer hoheitlichen Tätigkeit personenbezogene Daten übermitteln. Im Einzelnen: Unterstützung/Wartung von EDV-/IT-Anwendungen, Archivierung, Compliance-Services, Controlling, Datenvernichtung, Einkauf/Beschaffung, Betreuung, Kundenverwaltung, Marketing, Medientechnik, Meldewesen, Telefonie, Webseitenmanagement, Wirtschaftsprüfungsdienstleistung, Zahlungsverkehr.

Weitere Datenempfänger können diejenigen Stellen sein, für die Sie Ihre Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben, oder an die wir aufgrund einer Interessenabwägung befugt sind, personenbezogene Daten zu übermitteln.

5. Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Eine Datenübermittlung an Stellen in Staaten außerhalb der Europäischen Union bzw. des Europäischen Wirtschaftsraums (sogenannte Drittstaaten) findet grundsätzlich nicht statt. Bitte beachten Sie aber, dass unsere Website Google Analytics, einen Webanalyzedienst von Google Inc., 1600 Amphitheatre Parkway, Mountain View, CA 94043, USA, verwendet. Zur Deaktivierung von Google Analytics stellt Google unter <https://tools.google.com/dlpage/gaoptout> ein Browser-Plug-In zur Verfügung. Google Analytics verwendet Cookies. Das sind kleine Textdateien, die es möglich machen, auf dem Endgerät des Nutzers spezifische, auf den Nutzer bezogene Informationen zu speichern. Diese ermöglichen eine Analyse der Nutzung unseres Websiteangebotes durch Google.

Die durch den Cookie erfassten Informationen über die Nutzung unserer Seiten (einschließlich Ihrer IP-Adresse) werden in der Regel an einen Server von Google in den USA übertragen und dort gespeichert. Wir weisen darauf hin, dass auf dieser Website Google Analytics um den Code „gat_anonymize();“ erweitert wurde, um eine anonymisierte Erfassung von IP-Adressen (sog. IP-Masking) zu gewährleisten. Ist die Anonymisierung aktiv, kürzt Google IP-Adressen innerhalb von Mitgliedstaaten der Europäischen Union oder in anderen Vertragsstaaten des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum, weswegen keine Rückschlüsse auf Ihre Identität möglich sind. Nur in Ausnahmefällen wird die volle IP-Adresse an einen Server von Google in den USA übertragen und dort gekürzt. Google beachtet die Datenschutzbestimmungen des „Privacy Shield“-Abkommens und ist beim „Privacy Shield“-Programm des US-Handelsministeriums registriert und nutzt die gesammelten Informationen, um die

Nutzung unserer Websites auszuwerten, Berichte für uns diesbezüglich zu verfassen und andere diesbezügliche Dienstleistungen an uns zu erbringen. Mehr erfahren Sie unter www.google.com/intl/de/analytics/privacyoverview.html.

6. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten, solange es für die Erfüllung unserer vertraglichen, gesetzlichen und satzungsrechtlichen Pflichten erforderlich ist. Dabei ist zu beachten, dass unsere Leistungen der öffentlichen Daseinsvorsorge auf Dauer angelegt sind. Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher, gesetzlicher oder satzungsrechtlicher Pflichten nicht mehr erforderlich, werden diese regelmäßig gelöscht, es sei denn, ihre – befristete – Weiterverarbeitung ist zur Erfüllung gesetzlicher Aufbewahrungsfristen (z. B. Handelsgesetzbuch, Kommunales Abgabengesetz, Abgabenordnung) oder zur Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der Verjährungsvorschriften erforderlich.

7. Welche Datenschutzrechte haben Sie?

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO, das Recht auf Widerspruch aus Art. 21 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Art. 20 DSGVO. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO). Eine erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten können Sie jederzeit uns gegenüber widerrufen. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der DSGVO, also vor dem 25. Mai 2018, uns gegenüber erteilt worden sind. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

8. Gibt es für Sie eine Pflicht zur Bereitstellung Ihrer Daten?

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme und Durchführung einer Geschäftsbeziehung und die Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel den Abschluss des Vertrages oder die Ausführung des Auftrages ablehnen müssen oder einen bestehenden Vertrag nicht mehr durchführen können und ggf. beenden müssen. Im Rahmen der Umsetzung des Benutzungs- und Anschlusszwangs für unsere öffentlichen Einrichtungen der Abfallbeseitigung, Abwasserbehandlung und Straßenreinigung sowie bei der Gebührenveranlagung sind wir verpflichtet, Ihren Namen und Ihre Anschrift zu erheben.

9. Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung?

Zur Begründung und Durchführung der Geschäftsbeziehung nutzen wir grundsätzlich keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung gemäß Art. 22 DSGVO. Sollten wir diese Verfahren in Einzelfällen einsetzen, werden wir Sie hierüber gesondert informieren, sofern dies gesetzlich vorgegeben ist.

10. Findet „Profiling“ statt?

Eine automatisierte Verarbeitung Ihrer Daten mit dem Ziel, bestimmte persönliche Aspekte zu bewerten (Profiling), findet nicht statt.

Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Artikel 21 EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

1. Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Abs. 1 e DSGVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) und Artikel 6 Abs. 1 f DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmung gestütztes Profiling im Sinne von Artikel 4 Abs. 4 DSGVO. Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

2. Widerspruchsrecht gegen Verarbeitung von Daten zu Werbezwecken

In Einzelfällen verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, um Direktwerbung zu betreiben. Sie haben das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen. Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten. Der Widerspruch kann formfrei erfolgen.